

Höhere Fachschule HF**Tätigkeiten**

Podologen/-loginnen HF sind zuständig für die Pflege gesunder und kranker Füsse, Zehen und Zehennägel. Sie führen eine Praxis, beraten ihre Mitarbeitenden in der fachgerechten Ausführung komplexer Pflegemassnahmen und gewährleisten eine hohe Qualität der podologischen Leistungen.

Podologinnen HF sind in der eigenen Praxis tätig, machen Hausbesuche bei Patientinnen oder leiten Teams in Spitälern und Heimen. Sie behandeln Menschen jeden Alters, die beim Gehen Beschwerden haben, bei denen der Schuh drückt, Zehennägel eingewachsen sind oder die sonstige Probleme mit den Füssen haben.

Podologen HF arbeiten mit gesunden Menschen oder sogenannten Risikopatienten, die zum Beispiel unter Diabetes, Rheuma oder Durchblutungsstörungen leiden. Sie unterstützen und beraten die Risikopatienten eigenverantwortlich und arbeiten dabei eng mit Fachpersonen wie Ärztinnen, Physiotherapeuten, Pflegefachpersonen, Orthopädistinnen sowie Orthopädienschuhmachern zusammen. Hauptziel der Berufsleute ist es, die Bewegungsfreiheit und das Wohlbefinden ihrer Patienten zu erhalten und zu steigern sowie präventiv gegen Fussleiden vorzugehen.

Zu Beginn einer Behandlung klären Podologinnen HF die Ursachen der Beschwerden ab: Auf welche Art und Weise geht oder steht eine Patientin? Trägt sie geeignete Schuhe? Verursachen Spreiz-, Senkfüsse oder Druckstellen die Schmerzen? Sobald der Befund erhoben ist, informieren sie die Patientinnen einfühlend über die Therapiemassnahmen und setzen sie um. Sie schneiden normale oder deformierte Zehennägel, entfernen Hühneraugen, übermässige Hornhaut und Schwielen, behandeln Nagelpilz und verdickte Nägel. Sie bringen Druckentlastungs- oder Wundverbände an und korrigieren eingewachsene Zehennägel. Bei Nägeln, die durch Unfälle, eng anliegende Zehen oder Schuhdruck am natürlichen Wachstum gehindert werden, modellieren sie einen künstlichen Nagelersatz, der das Nagelbett schützt. Sie stellen auch podologische Orthesen her, die haltungskorrigierend wirken und/oder der Entlastung im Zehenbereich dienen. Zudem massieren die Berufsleute bei Bedarf die Füsse und Unterschenkel der Patientinnen und beraten sie bezüglich Gesundheitsschuhen und Hilfsmitteln. Nach der Behandlung sterilisieren sie die Instrumente und dokumentieren die Massnahmen.

Podologen HF führen die Praxis nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und übernehmen administrative Aufgaben: Sie kümmern sich um Finanz- und Rechnungswesen, Personalmanagement, Materialbewirtschaftung, Einrichtungsunterhalt und Korrespondenz. Sie erfassen und archivieren die Patientendossiers.

Berufsfeld 21
Gesundheit**Ausbildung****Grundlage**

Verordnung WFV Mindestvorschriften für Anerkennung von Bildungsgängen der HF vom 11.3.2005 (Stand 1.1.2015) und eidg. genehmigter RLP vom 12.11.2010 (mit Änderung vom 21.12.2010)

Studienort

Berufs- und Weiterbildung Zofingen, Bildungszentrum (BZZ), Zofingen

Dauer

3 Jahre, berufsbegleitend

Ausbildungskonzept/-inhalte

Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend. Die theoretische und berufspraktische Ausbildung sind eng miteinander verbunden und ergänzen sich.

In der Ausbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- podologische Befunde und Behandlung
- Risikopatienten/-patientinnen
- Statik und Dynamik des Fusses
- Betriebsführung
- Gesprächsführung
- Mitarbeiterführung
- Berufsumfeld

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Podologe/-login HF"

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- Abschluss einer 3-jährigen beruflichen Grundbildung als Podologe/-login EFZ oder gleichwertiger Abschluss (SPV/ FSP-Verbandsdiplom)
- mind. 50%-Anstellung als Podologe/-login in einem vom Bildungsanbieter anerkannten Praxisbetrieb
- Eignungsabklärung

Über Details informiert die Ausbildungsinstitution.

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- Kontaktfreude
- ruhige und geschickte Hände
- Hygienebewusstsein
- Diskretion

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Schweiz. Podologen-Verbands SPV

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Physiotherapie oder Bachelor of Science (FH) in Pflege

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten in verwandten Fachbereichen

Berufsverhältnisse

Podologen und Podologinnen HF arbeiten in Podologiepraxen, Spitälern, Alters- und Pflegezentren oder vereinzelt bei den Patienten und Patientinnen zu Hause. Für die Eröffnung einer eigenen Praxis ist eine Bewilligung der kantonalen Gesundheits- bzw. Sanitätsdirektion erforderlich.

Je nach Region sind die Fachleute auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Wegen der demografischen Bevölkerungsentwicklung ist mit einer zunehmenden Nachfrage zu rechnen. Um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten und zu verbessern, müssen die Berufsleute ihr Wissen über medizinische und technische Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Weitere Informationen

Berufs- und Weiterbildung
Zofingen
Telefon: 062 745 56 00
www.bwzofingen.ch

Schweiz. Podologen-Verband
SPV
Telefon: 041 926 07 61
www.podologie.ch

Überblick Gesundheitsberufe:
www.gesundheitsberufe.ch

Fachzeitschriften:
"Podologie Schweiz"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Pflegefachmann/-frau HF 21 / 0.722.40.0
Orthopädie-Schuhmachermeister/in (HFP) 4 / 0.330.4.0